



Archivio di Stato di
Bolzano
Staatsarchiv Bozen
Archif de Stat da Balsan

Ministero dei beni e delle attività culturali e del turismo
Ministerium der Kulturgüter und kulturellen Tätigkeiten und des Tourismus
Ministère di bëgnis y dies ativitès culturales y di turism

Hochstift Brixen, Lehensarchiv, Lehensbücher
Principato vescovile di Bressanone, Archivio feudale, Libri feudali

Lehensbücher

Libri feudali

da / aus:

LEO SANTIFALLER, *Über die Brixner Lehenbücher*, in "Der Schlern", 8 (1927), pp. 196-203



Ueber die Brigner Lehenbücher.

(Mit einer Tafel.)

Von Dr. Leo Santifaller.

Das Bozner Staatsarchiv enthält in seiner Brigner Abteilung 53 Bände Fürstbischöflich Brignerische Lehenbücher, die mit dem Jahre 1445 beginnen und mit 1794 enden; dazu kommen noch 3 Bände Lehen-Lag-Bücher der Jahre 1781—1805¹⁾. Die Lehenbücher sind auf Papier, meist in schöner Brigner Kanzleischrift geschrieben und bedienen sich mit Ausnahme weniger Stücke des ersten Bandes, die in lateinischer Sprache abgefaßt sind, durchwegs von Anfang bis zum Ende der deutschen Sprache. Das folgende Verzeichnis gibt eine Uebersicht über die Zeitgrenzen der einzelnen Bände, sowie über ihren Umfang:

1. Band, 1. Abt., 1445—1447, 171 Blätter.	7. " 1540—1542, 1. Abt. 288 Bl.
2. " 1452—1455, 154 Bl.	2. " 33 Bl.
3. " 1452—1455, 191 Bl.	8. " 1543—1549, 1. Abt. 164 Bl.
2. " 1479—1488, 494 Bl.	2. " 474 Bl.
3. " 1489—1509, 1. Abt. 197 Bl.	3. " 101 Bl.
2. " 146 Bl.	9. " 1549—1556, 213 Bl.
4. " 1510—1520, 268 Bl.	10. " 1556—1566, 431 Bl.
5. " 1521—1525, 1. Abt. 170 Bl.	11. " 1566—1571, 333 Bl.
2. " 15 Bl.	12. " 1571—1575, 276 Bl.
6. " 1528—1538, 1. Abt. 291 Bl.	13. " 1575—1578, 494 Bl.
2. " 27 Bl.	14. " 1578—1582, 1. Abt. 350 Bl.
	2. " 515 Bl.
	15. " 1579—1591, 483 Bl.
	16. " 1592—1594, 1. Abt. 170 Bl.
	2. " 285 Bl.
	17. " 1593—1600, 200 Bl.
	18. " 1601—1604, 1. Abt. 215 Bl.
	2. " 418 Bl.
	19. " 1602—1612, 359 Bl.
	20. " 1613—1615, 1. Abt. 212 Bl.
	2. " 519 Bl.
	21. " 1615—1625, 433 Bl.
	22. " 1626—1627, 470 Bl.
	23. " 1628, 1. Abt. 70 Bl.
	2. " 109 Bl.
	24. " 1630—1633, 1. Abt. 285 Bl.
	2. " 480 Bl.
	25. " 1631—1641, 406 Bl.
	26. " 1642—1643, 1. Abt. 277 Bl.
	2. " 458 Bl.
	27. " 1643—1647, 136 Bl.
	28. " 1649, 1. Abt. 358 Bl.
	2. " 620 Bl.
	29. " 1650—1653, 244 Bl.
	30. " 1655—1663, 452 Bl.
	31. " 1664—1665, 1. Abt. 341 Bl.
	2. " 612 Bl.
	32. " 1664—1677, 600 Bl.
	33. " 1679—1680, 1. Abt. 412 Bl.
	2. " 581 Bl.
	34. " 1679—1685, 320 Bl.
	35. " 1687—1689, 485 Bl.

¹⁾ Vgl. Mayr M., Das f. f. Statthaltereiarhiv zu Innsbruck in: Mitteilungen der dritten (Archiv-) Sektion der f. f. Zentralkommission für Kunst- und historische Denkmale, II. Band, 1894, Seite 182. — Die bereits mit dem Jahre 1807 beginnenden und bis 1796 reichenden 42 Bände Trienter Lehen- und Copialbücher befinden sich im fgl. Staatsarchiv zu Trento. — Im Bozner Staatsarchiv befinden sich auch 21 Bände Sonnenburger Lehenbücher aus den Jahren 1562—1791. Vgl. M. Mayr a. a. O.

36.	"	1681—1690,	706 Bl.
37.	"	1687—1693,	425 Bl.
38.	"	1694—1701,	440 Bl.
39.	"	1703—1724,	624 Bl.
40.	"	1703—1707,	734 Bl.
41.	"	1706—1717,	1. Abt. 326 Bl. 2. " 439 Bl.
42.	"	1718—1727,	1. Abt. 215 Bl. 2. " 268 Bl.
43.	"	1727—1733,	1. Abt. 259 Bl. 2. " 316 Bl.
44.	"	1733—1739,	1. Abt. 387 Bl. 2. " 239 Bl.
45.	"	1740—1747,	1. Abt. 164 Bl. 2. " 325 Bl.
46.	"	1748—1753,	570 Bl.
47.	"	1748—1753,	664 Bl.
48.	"	1748—1778,	645 Bl.
49.	"	1748—1778,	908 Bl.
50.	"	1781—1782,	244 Bl.
51.	"	1781—1782,	436 Bl.
52.	"	1782—1791,	1. Abt. 70 Bl. 2. " 186 Bl.
53.	"	1792—1794,	1. Abt. 210 Bl. 2. " 325 Bl.

Brigner Lehen-Lag-Bücher:

1. Band, 1781—1793, 448 Seiten.
2. " 1793—1805, 251 Seiten.
3. " 1805, 96 Seiten.

Die Lehenbücher²⁾ enthalten Abschriften, teilweise mit Weglassung der formelhaften Teile oder kurze sachliche Auszüge der bischöflichen Lehenbriefe; die Lehenbriefe bezeugen die Verleihung eines Lehens durch den Bischof an einen Lehensmann. In der älteren Zeit erfolgte die Belehnung durch symbolische Handlungen (Investitur und Treueid); einer Urkunde bedurfte es dazu nicht, wurde eine solche ausgestellt, so hatte sie den Wert einer reinen Beweisurkunde. Allmählich, seit dem Ausgange des Mittelalters trat, insbesondere bei den kleineren Lehen, an die Stelle der Investitur der Lehenbrief und an die Stelle des persönlich geleisteten Treueides der Lehenreversbrief; im Lehenreversbrief erklärte der Belehnte dem Lehensherrschaft alle Pflichten eines Lehensmannes erfüllen zu wollen.

Im Gebiete des Brigner Bistums findet also von der Mitte des 15. bis zum Ende des 18. Jahrhunderts der ganze Belehnungsvorgang einen dreifachen schriftlichen Niederschlag: einmal verleiht der Bischof in einer

dem Lehensmann als Empfänger übergebenen Lehenurkunde das Lehen; diese Lehenurkunde ist also heute, falls überhaupt noch vorhanden, im Archiv des Belehnten zu suchen; eine Abschrift dieser Urkunde oder mindestens ein Auszug aus derselben wird ins bischöfliche Lehenbuch eingetragen; der Belehnte stellt seinerseits einen Lehenrevers aus, der dem Bischof übergeben wird. Lehenbücher und Lehenreverse müssen sich also im bischöflichen Archiv befinden, wie es auch tatsächlich zutrifft, denn neben den 53, bezw. 56 Lehenbüchern enthält das Brigner Staatsarchiv auch noch über 4000 Brigner Lehenreversbriefe.

Es wäre nun eine interessante und dankenswerte Aufgabe von allgemeiner Bedeutung, an der Hand dieses reichen Quellenmaterials einmal an einem konkreten Falle alle hieher gehörigen diplomatischen und rechtsgeschichtlichen Probleme zu erforschen. Darüber hinaus hätte aber die Bearbeitung dieser Brigner Lehenbücher auch siedelungsgeschichtlich, namentkundlich, orts-, stände- und familiengeschichtlich³⁾ den größten Wert — enthalten doch die in den Lehenbüchern wiedergegebenen Urkunden nicht nur die Namen der Belehnten und bei gemeinschaftlichen Belehnungen die Angaben der Verwandtschaftsverhältnisse, sondern auch meist sehr ausführliche Angaben über das Lehen selbst, seinen Namen, die Lage und Grenzen desselben usw. Diese Untersuchungen wären eine Arbeit von mehreren Jahren und müßten außerdem an Ort und Stelle durchgeführt werden; ich habe zwar manche Vorarbeit dafür geleistet, doch von einem Abschluß bin ich noch weit entfernt und das umsomehr, als ich seit einem halben Jahre fern von der Heimat mich anderen historischen Aufgaben zugewendet habe. Im folgenden möchte ich aber ein mir in mehrfacher Hinsicht für unsere Heimatgeschichte wertvolles Stück aus dem 1. Bande der Brigner Lehenbücher Blatt 14 a — 19 b veröffentlichen.

²⁾ Vgl. im allgemeinen Redlich O., Die Privaturkunden des Mittelalters (1911) 160—161; Schröder-Kimberg, Lehrbuch der deutschen Rechtsgeschichte (1919) 767 und 1032.

³⁾ Die Lehenbücher enthalten stets in einem ersten Teil die adeligen Lehen (vgl. Santifaller, Brigner Domkapitel 38, Anmert. 33) und in einem zweiten Teile die bürgerlichen und bäuerlichen Lehen. Diese letzteren nehmen den weitaus größten Teil eines jeden Bandes ein und sind ungefähr geographisch angeordnet.

*Nota das sind die lehen von Hawnstainern
die der Jäger gehabt hat.*

*Die manschaft und afterlehen
so zu Hawnstain gehören.*

1. Item Haintz von Rofreyd¹⁾ hat zu lehen ain halbs jauch akger in Kastelruter pharr in Teneis und stosst neben heran herrn Ekhart wise und neben daran der gemain weg.
2. Item Erhart Esel²⁾ ain hoff under Freyberg.
3. Item Nikel von Fulters³⁾ ain halbs jauch akger haist zu dem Schelter⁴⁾.
4. Item Valtein von Brey⁵⁾ ain zehent in Vilätsch und ain gut haisset Täss gelegen in Taezz.
5. Item Hanns von Lauay⁶⁾ ain akger haist in dem Esel⁷⁾ und was darzu gehört.
6. Item smid Kureule von Saws⁸⁾ ain haws und ain akger dabey.
7. Item Chuntz von Tisens⁹⁾ ain wisen und ain akger und zway stukh akger gelegen in Kastelruter pharr in sand Niclaus mulgrey und nyden stosset daran Eberleins akger von Vall¹⁰⁾.
8. Item Nikel Mutz ain zehent in Greden in sand Kristein mulgrey und aus vier

1) Bafreib, 1272 (Tarneller Nr. 1221; Santifaller 128). Hier wie in den folgenden Anmerkungen bedeutet das erste Wort die heutige Bezeichnung des betreffenden Hofes, Alders ufm., die Jahrzahl das bisher bekannte erste Vorkommen des Namens; Tarneller = Tarneller 3., Die Hofnamen des unteren Eisacktales I–III (– Archiv für österr. Geschichte, Band 106, 109, 110 – 1915, 1921, 1924); Santifaller = Santifaller 2., Regesten des Kirchenarchivs Kastelruth 1225–1570, Innsbruck 1923.

2) Gfel, 1289 (Tarneller Nr. 1038; Santifaller 113).

3) Fulters, 1482 (Tarneller Nr. 1065; Santifaller 132).

4) Tschelten, 1288 (Tarneller Nr. 1407; Santifaller 113).

5) Bray (Hochenhau, Rauch), 1232 (Tarneller Nr. 956; Santifaller 103).

6) Lafay, 1341 (Tarneller Nr. 1003; Santifaller 121; Santifaller, Lafay – Schlern I., 1920).

7) Gfel, 1289 (Tarneller Nr. 1038; Santifaller 113).

8) Susi-Seis, c. 985 (Tarneller II., Seite 27; Santifaller 130).

9) Tifana-Tifens, 1330 (Tarneller II., Seite 37; Santifaller 112).

10) Fall, 1391 (Tarneller Nr. 1222; Santifaller 114).

höven die zway tail, davon sol er all jar geben vier huener.

9. Item Paluoger¹¹⁾ ain drittail aus ainem jauch und ist gehaissen dy Hasenwide¹²⁾ und ist gelegen ob dem weg.
10. Item Thomas Obner ain haws und ain jauch akger und was darzu gehoert und das gut haist zu dem Obner.
11. Item Hanns Gebharts sun von Saws ain hofstat von ainer mul und von ainer sag, davon gait er zehen huener.
12. Item Niclaus Zanner¹³⁾ ainen zehenden aus ain hof haist Tesinge^{13a)} und gehört den von Aychach an.
13. Item Stephel von Kastelrut ainen zehennenden ze Kastelrutt, gelegen in Vilätsch und hinan stosst herrn Ekharts anger und oben daran stosset Hertssleins akger von Lauay.

Das sind des Rossetzers¹⁴⁾ lehen.

14. Item ain halber hoff Platitt, der da gelegen ist in Villnétz in dem Gericht.
15. Item ain gut gehaissen Fezegay gelegen in dem gericht zu Kastelrutt.
16. Item ain zehennenden aus ain guet gehaissen Vr¹⁵⁾, gelegen in dem gericht zu Kastelrutt und ain wisen gehaissen Wustäsch gelegen in dem gericht zu Wolkenstain.

*Nota das sind aber lehen von
Hawnstainern.*

17. Item Nikel Gamertiner¹⁶⁾ hat zu lehen ain guet haisset zu Lande¹⁷⁾ und geit XIII ster gersten.
18. Item Gret Ableins wirtin von Saws hat zu lehen ain wise gehaissen Karay,

11) Blüg, 1316 (Tarneller Nr. 1000; Santifaller 99).

12) Hasenwald, 1353 (Tarneller Nr. 1016).

13) Zann, 1494 (Tarneller Nr. 1041; Santifaller 133).

13a) Singe, 1412 (Tarneller Nr. 1042).

14) Raßög, c. 1270 (Weingartner, Kunstdenkmäler II. 155).

15) Ur, 1462 (Tarneller Nr. 1336, 1431).

16) Gamartin, 1321 (Tarneller Nr. 1224; Santifaller 116).

17) Bander, 1413 (Tarneller Nr. 1242; Santifaller 122).

- hat emphanen der Niklas Scaguler¹⁸⁾ anno 48.
19. Item Fridreich der alt mesner hat zu lehen ain haws haist ze Hertreich und geit zway huener.
 20. Item der Spek hat zu lehen gehabt ain guetel zu Für¹⁹⁾ ob sand Vreich und ain äkerl daz ist gelegen im Plewle²⁰⁾.
 21. Item Abel von Saws hat zu lehen ain akger haist Paterell.
 22. Item die Jaëulin hat zu lehen ain haws ist genant Pheffersberkh²¹⁾ und ain akger, davon geit sy zway huener.
 23. Item Michel von Kræe²²⁾ hat zu lehen den dritten tail von dem haws und ain wis gehaissen Dûdesâu.
 24. Item Nikel von Tchetsch²³⁾ hat zu lehen ain wis gelegen zu Tâzz.
 25. Item Hannsel von Kræe hat zu lehen das hôvel zu Kræe und von ain mader wismad und ain jauch akger und geit III huener.
 26. Item Jacob von Velles hat zu lehen ain gut zu dem Wegmacher²⁴⁾, ain zehenten und ain wisen auf der alben.
 27. Item Niclas von Murunn hat zu lehen ain gut gehaissen Gustâtsch.
 28. Item Niclas von Aportz²⁵⁾ hat zu lehen ain akger Mitter-Kamerûn.
 29. Item Jörg von Oportz hat emphanen
 30. Item der Sawr²⁶⁾ von Layan hat zu lehen ain haws und ain gertel und ist gelegen under Puntay²⁷⁾.
 31. Item der Dere²⁸⁾ hat emphanen
 32. 1448. Item Hainreich Wayczer²⁹⁾ hat zu lehen ain zehenten aus dem Hof

18) Schgagul, 1400 (Tarneller Nr. 1022; Santifaller 129).

19) Four, 1779 (Tarneller Nr. 1446).

20) Bloi, 1414 (Tarneller Nr. 984; Santifaller 102).

21) Pfeiffenberg (heute Spital), 1546 (Tarneller Nr. 932).

22) Kra, 1400 (Tarneller Nr. 980; Santifaller 110).

23) Tchetsch, 1316 (Tarneller Nr. 1205; Santifaller 113).

24) Wegmacher, 1437 (Tarneller Nr. 987; Santifaller 132).

25) Porz, 1288 (Tarneller Nr. 1698).

26) Saur, 1573 (Tarneller Nr. 1684).

27) Buochner, 1360 (Tarneller Nr. 1765).

28) Schreiber, 1420 (Tarneller Nr. 1690).

29) Waizer, 1371 (Tarneller Nr. 1400).

Gurtiual darauf Philippen brüder sitzt. Hat emphanen Niclas Waitzer anno 48.

33. 1448. Item Michel Derer von Layan hat zehenden des Sawrern - haws genant das fewr - haws. Hat emphanen der obgenant Derrer als ain lehen-trager seins elichen weibs Annen anno domini 48.
34. 1448. Item Niclas Hafner hat zu lehen ain haus zu Layan und haist des Lamparter haws und anderthalb jauch akger genant das Chamanay ob dem Muelbeg; die andert halb jauch akger hat emphanen Jorg von Aportz anno 48.
35. 1448. Item Ludweig Colit³⁰⁾ hat zu lehen ain drittail haws und hofstat und ain halbs jauch akger dabey gelegen, genant zu dem Golitten, und zwayn madrern wismad. Hat emphanen Nicklas Scaguler anno domini 48.
36. Item Schidman³¹⁾ in dem Kuntersweg hat zu lehen ain gütl genant Prauill in Kastellruter pharr und stösst daran das güt zu Palûg underhalb die gemain strass.
37. Item Ober - Oren³²⁾ hat zu lehen ain tagmaid wismad auf Sewser alben gelegen bey sand Hartmans-prûnn.
38. 1448. Item Niclas Prakh hat zu lehen ain guët zu Ekk ob Roest enmitten in dem dorf und ain gut gelegelen zu Kasellazz und ain zehenden zu Ekk ob Rost, aus dem gut das da dient hat zu lehen ain akger, ist gelegen in der pharr zu Ennebergs. Die lehen hat emphanen Gabriel Prakh anno domini 48.
39. 1448. Item Jacob Stephans Peissers sun sâlig ze lehen ain weingarten genant der Werdinger, glegen zu Layan in sand Jacob malgrey zu Perbian; hat der obgenant Jacob aber emphanen anno domini 48.
40. Item Hennsel Niclas sun aus dem Pawmgart hat zu lehen den zehenden Rauarat enhalb der pharr in

30) Golit, 1353 (Tarneller Nr. 1016).

31) Schidmann, 1406 (Tarneller Nr. 2899).

32) Or?, 1482 (Tarneller Nr. 636).

¶ Vilas hat von Diefach hat zu leben an weingart
zu diegach, und ist geheißen das vordere leben bei dem
gach, und steht an dem hof zu dem plech zu diegach
anhang, hat abhang Vilas hat Anno 28

¶ Hannes von Kipill hat zu leben an weingart, genant
porgel, und ein hove genant zu dem pome
und ein vordere geheißen poffenma, und ein vordere ist
genant dy sel,

¶ Dem weingart und das hove hat anhang Hannes
von Kipill an dem Jacob Sin von Kipill Anno 28

¶ Jacob von pag hat zu leben an weingart in dem
Erdental, hat anhang pag von pag und vordere pag,
Anno 28,

¶ Michael von Duntavel hat zu leben, als ein Lehenshof
an stat und vordere, sein hof genant zu Duntavel
in dem pome zu vordere

¶ Deming von Duntavel hat zu leben, den andern hof
hof zu Duntavel in dem gericht zu vordere

Die ganz hof hat anhang anhang von Duntavel
und Deming Anno 28

¶ Hanspeter von Diefach hat zu leben ein vordere auf der
alle von vordere und gelegen in der palen in Kipill
beide, hat anhang Deming und vordere Anno 28

¶ Michael von hat zu leben an stat vordere stat Anno
an ganz, gehend, aus dem hof vordere, und an
ganz, gehend, aus der elb, das oberhalb gelegen
in vordere pome in stat anhang anhang, und an
vordere gelegen in pome in stat vordere anhang
hat anhang Hannes von Kipill ab vordere

- Ennebergs und stosst oben heran ain güt haist Kosta.
41. Item Michel Told hat zu lehen ain haws genant zu dem Tolden von Hof und ain wisel dabey gelegen zu Netz.
 42. Item Lipp Pawman hat zu lehen ain haws genant zu dem Pawman gelegen zu Netz in dem Dorf an der gassen.
 43. Item Hanns von Runkaditsch ³³⁾ ettwen Oswolt enkel von Runkaditsch hat zu lehen ainen wald haist im Pundt der gehört. hat etwen zu dem güt zu dem pawman, hat emphanen Niklas von Runkadicz und auch Jörg von Sacz ³⁴⁾ der in kaufft hat, anno domini 48.
 44. Item Katrein Dewunn weylent Hainreichs Lupphen sakchs saeligen witibe hat zu lehen ain akger, ist gelegen under Warperig und leit ainhalb daran des Messters akger anderhalb Peter Zimmermans' akger.
 45. 1422 Februar 6. 1448. Item Lienhart Pucznagel von Brichsen hat zu lehen ain hofstat gelegen in der Runkaden zu Brichsen und stosst daran Hannsen des Ekgers haws, actum XXII^o Dorothee. Hat emphanen Matheis Mochinger burger und gesessen zu Brichsen anno 48.
 46. 1448. Item Hanns Doner hat zu lehen ain akger gehaissen Sagrucz mitsambt dem haws das auf dem akger stet und stosst oben daran der gemain weg. niden des Furmianers ³⁵⁾ güt und ain akger gehaissen Placzol und stosst niden daran das güt Püs ³⁶⁾ und ain wisen auf Sawser alb gehaissen Lage neben an des Schider ³⁷⁾ wisen. Hat aber emphanen Hanns Toner anno 48.
 47. Item Niklas Schkuguler und Niklas Rosklayer ³⁸⁾ habent zu lehen ain zehenden aus dem Oberhof zu Agpuder ³⁹⁾ gelegen ob dem weg als lehentraget.
 48. 1448. Fridreich von Agpuder chinder das hat aber emphanen anno 48, Sigmund von Agapider anstat seiner swester Dorotheen und seiner mumen Magdalen.
 49. 1448. Item Paul Volmut ⁴⁰⁾ und Lienhart Füll ⁴¹⁾ habent zu lehen ain güt Under - Nudreid ⁴²⁾ in Layaner pharr in sand Vlreichs mulgrey und ain akger zu Platid ⁴³⁾ in Kastelrutter pharr in sand Peters malgrey und ain wisen auf Sewser alb gehaissen zu Skanay und die zwaytail zehent aus dem hof Ober-Rofis ⁴⁴⁾ in sand Lienharts malgrey. Hat emphanen Cristan Volmüt anno 48.

Toerenten ⁴⁵⁾.

50. Item Chunrat von Peyn ⁴⁶⁾ hat zu lehen ain gut gehaissen das Veld.
Die lehen von her Hannsen von Wolkenstain.
51. 1420 Juni 13. Item Chalchgruober ⁴⁷⁾ Vlreich von Clausen hat zu lehen ain leiten gelegen auf Vilanders in sand Maritzen - malgrey und gaet oben von Sulkgray huntz hinab auf die Rossarg ⁴⁸⁾. Actum Anthoni XX^a.
52. 1422 Februar 3, 1448. Item Vlreich Kostner hat zu lehen ain halben weingarten gehaissen Purschill ⁴⁹⁾, gelegen in Vilandrer pharr in sand Mauritzen malgrey und stosst an den hof gehaissen Stager ⁵⁰⁾, anderhalben an Jacobs weingart von Kysull. Actum Blasy XXII^o. Hat aber emphanen Vlreich von Kost anno 48.

39) Biderer, 1288 (Tarneller Nr. 1859).

40) Heute Deder; Volmut 1415 (Tarneller Nr. 1234).

41) Föll, 1550 (Tarneller Nr. 1086).

42) Nudrei, 1400 (Tarneller Nr. 1480).

43) Platid, 1322 (Tarneller Nr. 1167; Santifaller 102).

44) Rofner, 1288 (Tarneller Nr. 1354).

45) Terento — Terenten.

46) f. Zeno di Terento (Pein).

47) Kalchgrub, 1380 (Tarneller Nr. 2652; Santifaller 104).

48) Rossarg, 1380 (Tarneller Nr. 2652).

49) Partschill, 1560 (Tarneller Nr. 2675).

50) Stager, 1380 (Tarneller Nr. 2674).

33) Runggaditsch, 1288 (Tarneller II. 46).

34) Bieleicht Zäher, 1288 (Tarneller Nr. 1313; Santifaller 133).

35) Formson, 1290 (Tarneller Nr. 1051; Santifaller 115).

36) Buher, 1288 (Tarneller Nr. 1072; Santifaller 103).

37) Schib, 1288 (Tarneller Nr. 1223; Santifaller 129).

38) Gschloi, 1418 (Tarneller Nr. 1859).

53. Item Niklas Slichter hat zu lehen ain weingarten gelegen auf Vilanders in sand Mauritzen malgrey, genant der Poxhorn, mit ain torkel.
54. 1422 Februar 9. 1448. Aber ain halben weingarten gehaissen in dem Gukentall⁵¹⁾ und stosst oben und neben daran Haimratz weingarten von Pradell⁵²⁾, auch gelegen in sand Mauritzen malgrey. Actum feria secunda post Dorothee XXII^o. — Den weingarten gelegen auf Vilanders in emphanen Osbold Huller anno 48.
55. 1422 Juli 12. 1448. Item Niclas von Aichach hat zu lehen vier stukh wisen gelegen auf Vilanders: daz ain ist gehaissen Phaffenmos⁵³⁾, das ander haist Mendl an Ladat⁵⁴⁾ und stosst mit ain ort an Entrünn⁵⁵⁾ und an dem andern ort ze Gesint, die andern zwey stukh wisen sind gehaissen die Solen⁵⁶⁾ und stosst neben an die ain des obern Tronnens wis oben Phaffenmos an die andern wis neben Hannsen wis aus dem Tûm⁵⁷⁾ oben die wis dy gen obern Metzner gehört. Actum Margarethe 22^o. Hat emphanen Vreich aus dem Winkel⁵⁸⁾ von Sawders anno 48.
56. 1422 Juli 12. 1448. Item Niclas Herb⁵⁹⁾ von Aychach⁶⁰⁾ hat zu lehen ain weingarten zu Aichach und ist gehaissen das Recht-lehen⁶¹⁾ bey dem pach und stosst an den hoff zu dem Pletzen zu Aichach. Margarete 22. Hat aber emphanen Niklas Haerb anno 48.
57. 1448. Item Hanns von Kofrill⁶²⁾ hat zu lehen ain weingarten genant Parczil und ain haws genant zu dem Pomez. Und ain wisel gehaissen Phaffenmos und ain wis ist genant dy Sol. Item den weingarten und das haws hat emphanen Hanns von Kofrill weilent Jacobs sün von Kafrill, anno 48.
58. 1448. Item Jacob von Sacz hat zu lehen ain weingarten in dem Guken-tall und hat emphanen Jorig von Sacz und Valtein sein bruder anno 48.
59. 1448. Item Michel von Suntauel⁶³⁾ hat zu lehen als ain lehentrager an stat seiner wirtin ain halben hof genant zu Suntauel in dem gericht zu Wolkenstain.
- Item Dominig von Suntauel hat zu lehen den andern halben hof zu Suntauel in dem gericht zu Wolkenstain. Die zwey lehen haben emphanen Martein von Suntauel und Dominig anno domini 48.
60. 1448. Item Frantzischk von Ortseyd hat zu lehen ain wis auf der alben von achtagmad gelegen in der Saltarey⁶⁴⁾ in Kastelruter gericht. Haben emphanen Dominig und Franczisch gepruder anno 48.
61. Item Michel Deri hat zu lehen an seiner wirtin stat Annen ain ganczen zehenden aus dem hof Pradell und ain ganczen zehenden aus der eben das oberthalben gelegen ist, in Vilander pharr in sand Mauritzen malgrey und ain akger gelegen in Punczneit in sand Valenteins malgrey, hat emphanen Hanns von Pischab ab Vilanders.
- Nota das sind die lehen von der Hawenstainerine.*
62. 1448. Item der Compedeller⁶⁵⁾ hat ain hof gehaissen Pastay und sein das die credentz, oben stosst daran der akger von Widem⁶⁶⁾ und unten das guet von Stzem⁶⁷⁾, hat emphanen Alex Compedeller anno 48.
- 63) Santuel, 1443 (Tarneller Nr. 1609; Santifaller 129).
- 64) Saltarie, 1550 (Santifaller 129).
- 65) Kompedeller, 1421 (Tarneller Nr. 1139; Santifaller 104).
- 66) Widner, 1321 (Tarneller Nr. 1160; Santifaller 132).
- 67) Zemmer, 1545 (Tarneller Nr. 1163; Santifaller 133).

51) Gufental, 1505 (Tarneller Nr. 2661).

52) Parbell, 1293 (Tarneller Nr. 2711).

53) Pfaffenmoos, 1750 (Tarneller Nr. 2638).

54) Bielleicht Baderstat, 1750 (Tarneller Nr. 2605).

55) Trenn, 1366 (Tarneller Nr. 2641).

56) Bielleicht Soler, 1750 (Tarneller Nr. 2577).

57) D. Tuom, 1218 (Tarneller Nr. 2636).

58) Winkler, 1314 (Tarneller Nr. 2663).

59) Harb, 1380 (Tarneller Nr. 2682).

60) Widner, 1389 (Tarneller Nr. 2681).

61) Rechtlehen, 1560 (Tarneller Nr. 2682).

62) Bielleicht Gfriller, 1386 (Tarneller Nr. 2864).

63. 1448. Item Hennsel von Planecz⁶⁸⁾ hat ain guetel genant Paskay⁶⁹⁾ und ist gelegen in Kastelruter pharr und stosst oben daran der hof gehaissen Rumol (?)⁷⁰⁾, ainhalb der hof zu Vall⁷¹⁾ etc. Hat aber emphanen Hanns von Planecz anno 48.
64. Item der alt Kramer hat ain akger ist gelegen in Kastelruter pharr in sand Valteins malgrey und stosst oben und unden dafür der gemain weg.
65. Item Jörg von Apporcz⁷²⁾ hat ain akger genant Kamaung gelegen in Layaner pharr in sand Stephans malgrey.
66. 1448. Item Puczer aus dem Tal⁷³⁾ hat ain wis auf Sewser alben und stosst unden daran ain wis haisst Petlad, oben stosst daran ain wis gehoert in den hof gen Moley⁷⁴⁾ in Raczs⁷⁵⁾, unterhalb stosst daran ain wis gehort in den hof Viczur etc. Die wis hat emphanen Joachim von Rofreid⁷⁶⁾ anno 48 mitsamt ain akger genant Matrell gelegen in Castelruter pharr in sand Peters mulgrey.
67. 1448. Item Ludweig Golitt⁷⁷⁾ hat haws und hofstat und ain jauch akger dabey gehaissen zu dem Golitten und von zwaiern madern wismad gelegen in Kastelruter pharr in sand Peters malgrey und stosst oben daran ain gut ist gehaissen Carbony⁷⁸⁾ und stost daran das gut Premay⁷⁹⁾ und stosst auch daran das guet Daezz⁸⁰⁾, hat emphanen Niklas Staguler anno 48.
68. 1448. Item die Vrse Pekchin hat ain haws und hofstat und ain akger gelegen zu Kastelrut under dem dorf und ist gehaissen Pheiffenberg, daz hat emphanen Jacob von Sem' anno 48.
69. Item Hennsel Mesner von Kastelrut hat ain haws und ain garten gehaissen zu Herttrit⁸¹⁾ gelegen in dem dorf; hat emphanen Joachim von Rofreid und verzinst dy jarlich mit IIII jungen hūner.
70. 1448. Item Jacob von Porcz hat ain wisen gehaissen Tasse und ist von funf madern, gelegen in Kastelruter pharr in sand Peters malgrey und stosst oben hinab der gemain weg und unten hinauf das gut sand Peters, hat emphanen Caspar von Trock⁸²⁾ als ain lehentrager anno 48.
71. Item Anna Kristofflin hat zway güter, ains haisset Raczer (?) mit ainer müll wisen und aller zugehorung und gelegen in sand Valteins malgrey, das ander ist genant Picz⁸³⁾ gelegen in sand Oswolts malgrey, bayde in Kastelruter pharr.
72. Item Thomas von Tymasels⁸⁴⁾ und Hanns Ober-Vrer haben ain wisen von acht madaren in Kastelruter pharr, gelegen auf Sewser alben.
73. 1448. Item Michel Veger⁸⁵⁾ hat ain wisen von vier madern, gelegen auf Sewser alben in Kastelruter pharr genant in Schifarun und stosst oben daran ain wise von Rusclay (oder Rusiliay?) und unden stosst daran ain gemainer pach; hat emphanen Hanns Veger anno 48 und het die in dy zeit Hans Frey von Kastelrut.
74. 1448. Item Schagueler hat ain wisen gelegen auf Sewser alben in Kastelruter pharr, genant Karray und stosst unden daran dy wis von Aychach, oben dy wisen von Graff⁸⁶⁾, neben daran des Muelisin⁸⁷⁾ wisen;
- 68) Planetich, 1487 (Tarneller Nr. 1212).
 69) Pischoi, 1412 (Tarneller Nr. 1067).
 70) Vielleicht Rumol, 1288 (Tarneller Nr. 1060; Santifaller 128).
 71) Faller, 1780 (Tarneller Nr. 1222; Santifaller 114).
 72) Porz, 1288 (Tarneller Nr. 1698).
 73) Safreid-Bug, 1780 (Tarneller Nr. 1221).
 74) Malai, 1291 (Tarneller Nr. 1087).
 75) Rages, 1191 (Tarneller Nr. 1091; Santifaller 127).
 76) Safreid, 1272 (Tarneller Nr. 1221; Santifaller 128).
 77) Golit, 1439 (Tarneller 1016).
 78) Korban, heute Feger, 1561 (Tarneller Nr. 1001; Santifaller 114).
 79) Premich, 1288 (Reinhard-Urbar), (Tarneller Nr. 1015).
 80) Doffer, 1500 (Tarneller Nr. 1014).
 81) Hardreich, 1650 (Tarneller Nr. 930).
 82) Drocker, 1500 (Tarneller Nr. 1196; Santifaller 112).
 83) Pib, 1780 (Tarneller Nr. 1191).
 84) Linafels, 1419 (Santifaller 111). Vgl. Tarneller II, 20.
 85) Feger, 1546 (Tarneller Nr. 1001).
 86) Graf, 1370 (Tarneller Nr. 1284).

hat auch emphanen Niklas Staguler anno 48.

75. Item Pueczin ⁸⁸⁾ von Vnterfels hat ain müt Koern gelts Boczner mass aus dem hof genant zu Rägff ⁸⁹⁾ (darüber von derselben Hand Ragraf), gelegen in Kastelruter pharr in sand Valteins malgrey in Raczes.
76. Item Vlman von Vels hat ain egerden und ain wald und ain gehordew, daz ist gelegen vnder Zusin zwischen Hawenstain und Salekch und ain gehörde ist gehaissen Plan - Purcznigel ⁹⁰⁾ gelegen in Rätzes enhalb Hawenstain in Kastelruter pharr in sand Valteins malgrey.
77. Item Veit des Asms sun von Prad aus Tiers hat ain zehenden gelegen in Velscher pharr aus den stukhen hernachgeschriben: zu dem ersten aus ain stukh weingarten in Saltay, aus ain akger auf Malotsch, ain ákerlein auf Molay ⁹¹⁾ von ain stukh ákerlein under sand Peter auf Miol ⁹²⁾, ain egerden in Patschefad ⁹³⁾, aus ain stukh

87) Walfin, 1588 (Tarneller Nr. 1282).

88) Püßer, 1312 (Tarneller Nr. 791).

89) Schmalz-Graf, 1402 (Tarneller Nr. 1089; Santifaller 117).

90) Gatschol (Blonguet), 1404 (Tarneller Nr. 1093; Santifaller 117).

91) Vgl. Tarneller Nr. 634 und 638.

92) Miol, 1281 (Tarneller Nr. 781).

93) Vgl. Tarneller Nr. 631.

akher in Fan und aus ainer egerden in der pewnt; das zehent aus dem haws ze Gassen ⁹⁴⁾ aus ainem egerlein daselbs, aus dem halben hof zu Flâr und aus der hofstat zu Strudl, aus ain agker zu Tufâde ⁹⁵⁾, aus ain ákerlein hinder Ortâtsch, aus ain garten zu Vall ⁹⁶⁾, aus ain ákerlein zu Doss ⁹⁷⁾, aus ain ákerlein Prâdemawr ⁹⁸⁾, aus ainer egerden in Patschefad, aus ainem stukh áker im Pach, ain wislein Vnder-Linden ⁹⁹⁾ und ain stukh akger in Caruall.

78. Item Gedrawd von Kalkay hat die zwaytail zehent in Tondos und von ain zu lehen gehört in denselben hoff.
79. Item Hanns Reczer von Tawfers hat zu lehen von mein herrn.
80. 1428 Mai 25. Item Hânslein von Kalkay von Stegen hat zwo aech akger und ist halbs zu lehen von herrn Michelen von Wolkenstain und ist gelegen in Brawnekger veld und haist in der anebanten zwischen des Getrewn und des Uegelleins ákerlein und anewanter herauf an des Henleins anewart und hinab an den weg. Actum feria tercia post penthecostes anno domini XXVIII^o.

94) Boar-Bindisch, 1341 (Tarneller Nr. 660).

95) Vgl. Tarneller Nr. 693.

96) Flarer, 1288 (Tarneller Nr. 653).

97) Doffer, 1547 (Tarneller Nr. 777).

98) Vgl. Tarneller Nr. 708.

99) Traßel-Eind, 1568 (Tarneller Nr. 741).